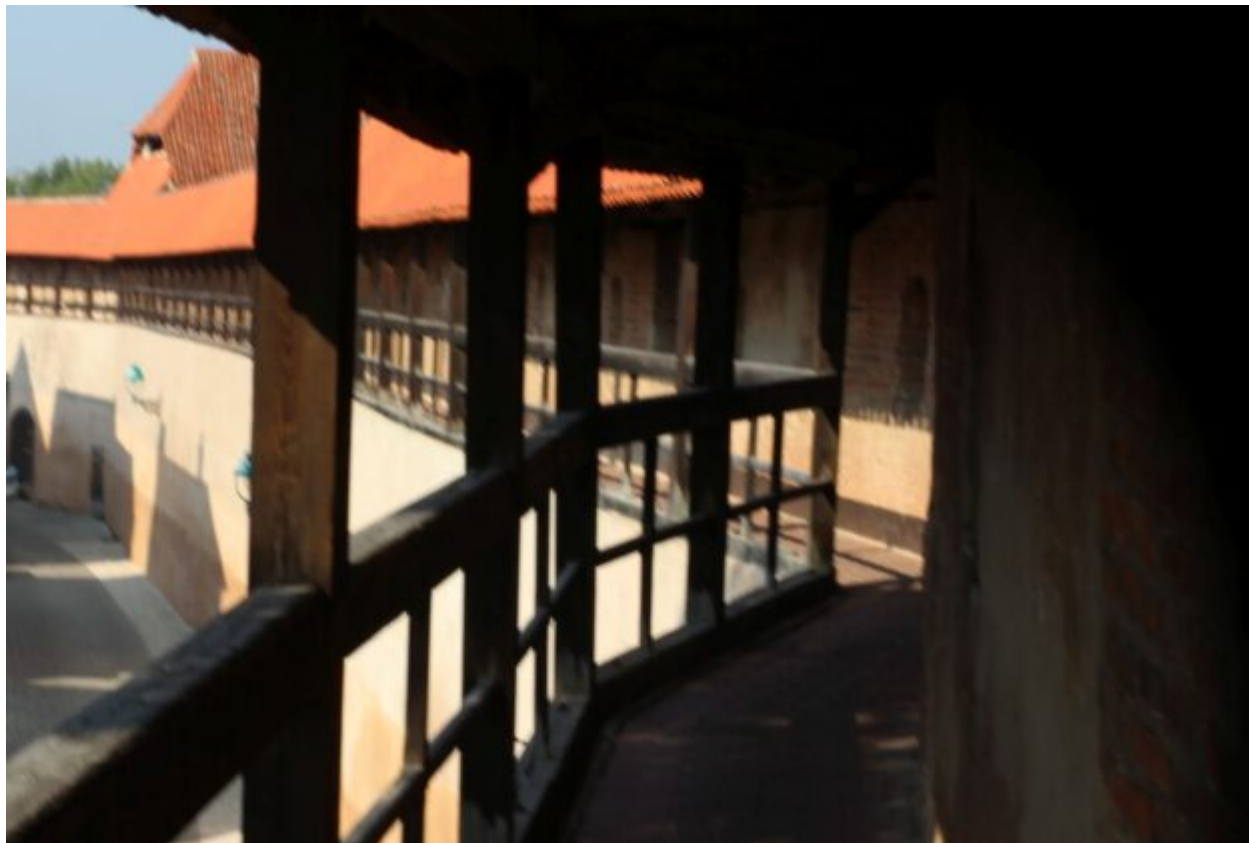


Tilman Riemenschneider: Höhepunkt der Ökumenischen Studien-Reise



Eine interessante Gruppenreise wird zu einem großen Erlebnis! Ziel ist Nördlingen, das ausführlich besichtigt wird. Erster Höhepunkt: Die komplett erhaltene Stadtmauer, von der die Altstadt umgeben ist. Es wird in Nördlingen eine historische Altstadt-Führung geben. Zudem wird das Ries-Museum besucht. Auch hier ist eine Führung gebucht. Dann folgen Altstadt-Führungen in Dinkelsbühl, Wemding und Ellwangen. Auf der Anreise gibt es Besuche in Schwäbisch Hall und des Klosters Neresheim.

Schwerpunkt ist aber der Künstler Tilman Riemenschneider. Großartige Altäre stehen in Rothenburg ob der Tauber, in Detwang und dann in Creglingen. Die Arbeiten von Riemenschneider wird eine Kunsthistorikerin, die sich auf dessen Kunst spezialisiert hat, erläutern. Der Abschluss ist dann der Besuch in Blaubeuren beim ehemaligen Schramberger Pfarrer Dr. Michael Hauser, der inzwischen unter anderem das „Badhaus-Café“ betreibt.

Klaus Andreae organisiert auch diese inzwischen schon zehnte Ökumenische Studien-Reise im

Tilman Riemenschneider: Höhepunkt der Ökumenischen Studien-Reise

Auftrag der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinde Schramberg. Bei ihm können Interessierte eine ausführliche bebilderte Ausschreibung mit allen Details abrufen. Tel. 07422 52450 oder E-Mail: klaus-andreae@gmx.de